

VERANSTALTER:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

KONTAKT:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, 1010 Wien, Österreich

ANMELDUNG:

Um Anmeldung im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften,
Hr. Abel, 01 51581 3416, E-Mail: philipp.abel@oeaw.ac.at, wird gebeten.

**VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN**

**DONNERSTAG, 7. MÄRZ 2019
BEGINN: 19.00 UHR
BUCHHANDLUNG ORLANDO
LIECHTENSTEINSTRASSE 17
1090 WIEN**



EINLADUNG ZUR BUCHPRÄSENTATION

MIGRATION UND INTEGRATION

FAKTEN ODER MYTHEN?

SIEBZEHN SCHLAGWÖRTER AUF DEM PRÜFSTAND



Max HALLER (Hg.)
unter Mitarbeit von Katharine APOSTLE
Migration und Integration
Fakten oder Mythen?
Siebzehn Schlagwörter auf dem Prüfstand

2019, 22,5×15 cm, broschiert
ISBN 978-3-7001-8421-8
€ 18,90

<https://epub.oeaw.ac.at/8421-8> 

Die Themen Migration und Integration sind politisch weltweit umstritten. Wanderungen gehen oft auch mit massiven sozialstrukturellen Wandlungsprozessen einher, die nicht frei von Verteilungskonflikten sind. Verstärkt werden diese Konflikte durch parteipolitische Strategien, die die Ängste der Bevölkerung vor Veränderungen ausnützen und vorhandene Stimmungen verstärken. Diese Publikation greift die wichtigsten Thesen dieser öffentlichen Debatten und Behauptungen auf und diskutiert sie sachlich auf der Basis vorliegender wissenschaftlicher Befunde. Das Buch wendet sich an alle mit Migration und Integration befassten ExpertInnen und Personen in Bund, Ländern und Gemeinden; MitarbeiterInnen öffentlicher und privater Organisationen, die einschlägig aktiv sind; PolitikerInnen; Medien; WissenschaftlerInnen; LehrerInnen an Höheren Schulen. Die Autorinnen und Autoren sind namhafte SozialwissenschaftlerInnen aus über einem Dutzend österreichischer Universitäten bzw. außeruniversitärer Forschungsinstitute.

Bei der Präsentation werden insbesondere die folgenden Thesen diskutiert: „Österreich kann Zuwanderung steuern und soll sie auf das wirtschaftlich sinnvolle und gesellschaftlich akzeptable Maß begrenzen“ (Dr. Johannes Peyrl); „MigrantInnen wollen nicht Deutsch lernen“ (Dr. Verena Blaschitz); „Der hohe Anteil an Zuwandererkindern in den Schulen reduziert die Qualität der Ausbildung“ (Prof. Johann Bacher); „Zuwanderung erhöht Kriminalität und straft Integrationserwartungen Lügen“ (Dr. Walter Fuchs); „Die meisten BettlerInnen sind arbeitsscheu und in kriminellen Banden organisiert“ (Mag. Ferdinand Koller)

Moderation: Prof. em. Max Haller
(Universität Graz/ÖAW)

Max HALLER

ist emeritierter Professor für
Soziologie an der Universität Graz
und Mitglied der Österreichischen
Akademie der Wissenschaften

PROGRAMM

Em. o. Univ.-Prof. Dr. phil. Max Haller | Universität Graz/ÖAW

Einleitung: Welche Vorurteile und Mythen über Migration und Integration gibt es?

Mag. Johannes Peyrl | Arbeiterkammer Wien

Österreich kann Zuwanderung steuern und soll sie auf das wirtschaftlich sinnvolle und gesellschaftlich akzeptable Maß begrenzen

Mag. Dr. Verena Blaschitz | Universität Wien

MigrantInnen wollen nicht Deutsch lernen

Univ.-Prof. Mag. Dr. Johann Bacher | Johannes Kepler Universität Linz

Der hohe Anteil an Zuwandererkindern in den Schulen reduziert die Qualität der Ausbildung

Dr. MA Walter Fuchs | Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie, Wien

Zuwanderung erhöht Kriminalität und straft Integrationserwartungen Lügen

Mag. Ferdinand Koller | BettelLobby, Wien

Die meisten BettlerInnen sind arbeitsscheu und in kriminellen Banden organisiert

Im Anschluss an die Veranstaltung wird zu einem Umtrunk geladen.